

1. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 436), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen in der Sitzung am 11.12.2018 folgende

1. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen

beschlossen:

Artikel 1

Der bisherige § 14 Absatz 3 wird gestrichen und durch folgenden neuen § 14 Absatz 3 ersetzt:

§ 14 Benutzungsgebühren

- (3) Die Gebühr beträgt pro m³ 2,64 EUR. Sie enthält die derzeit geltende, gesetzliche Umsatzsteuer in Höhe von 7%.

Artikel 2

Der bisherige § 16 Absatz 2 wird gestrichen und durch folgenden neuen § 16 Absatz 2 ersetzt:

§ 16 Entstehen und Fälligkeit der Gebühren; öffentliche Last

- (2) Die grundstücksbezogenen Benutzungsgebühren nach § 14 ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Artikel 3

Diese 1. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Ober-Mörlen tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Ober-Mörlen, den 11.12.2018
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Ober-Mörlen

Kristina Paulenz, Bürgermeisterin

